

LANDKREIS STRAUBING-BOGEN



Anna Lena Fuest aus Straßkirchen, Svenja Schindler aus Parkstetten und Janike Riedl, Hainsbach, beim Apfelschälen.



202 Meter lang wurde der Apfelkuchen, den die Miniköche am Boden haben.

Alles drehte sich um den Apfel

Miniköche backten 202 Meter langen Kuchen – Erlös für guten Zweck

Straubing-Bogen/Mainau.
(ta) Um den längsten Apfelkuchen Europas zu backen, hatten sich am Samstag die „Europa Miniköche“ auf der Insel Mainau eingefunden. Auch die Gruppe aus dem Landkreis Straubing-Bogen war dabei.

Am Samstag hatte Bettina Gräfin Bernadotte hatte als Schirmherrin der „Europa Miniköche“ Gruppen aus ganz Deutschland auf die Bodenseinsel Mainau zu einem großen Treffen eingeladen. Die ehrgeizigen Nachwuchsköche im Alter

von zehn und elf Jahren hatten sich ein großes Ziel gesetzt: den längsten Apfelkuchen Europas zu backen und damit Geld für einen guten Zweck zu sammeln. Am Ende kam ein über 200 Meter langer Kuchen heraus. Bei der Rekord-Backaktion von etwa 300 Kindern hat alles geklappt. Unter den Mädchen und Buben waren auch die niederbayerischen Miniköche mit ihrem Teamleiter Ludwig Murrer vom Hotel Murrer in Aiterhofen.

Tags zuvor wurden noch Äpfel von der Aiterhofener Streuobstwiese,

die die Kinder betreuen, gepflückt. Pünktlich um 10 Uhr fiel der Startschuss. Die Kinder schälten und schnitten zentnerweise Äpfel. Die Apfelstücke kamen auf den Kuchenteig und wurden mit Streusel garniert. Sechs große Backöfen wurden mit über 200 Blechen saftigen Kuchen beschickt. Schon mittags war alles fertig. Die 200 Apfelkuchen mussten noch zerteilt und aneinanderreihert werden. Nochmals eine kleine logistische Meisterleistung, die die Kinder mit Bravour meisterten. „Wir haben genau 202

Meter geschafft.“ sagte ein Mädchen, der Vater der Gruppe. „2424 Stücke Apfelkuchen in zwei Stunden und aufgerollt macht uns so schnell keins aus.“ schwärmte Ludwig Murrer. „Ich glaube nicht, dass in Europa ein längerer Apfelkuchen gebacken wurde.“ Besucher der Initiative konnten den Kuchen pro Blech eine Spende geben. Nach dem Backen war kein Krümel mehr übrig. Das gesammelte Geld wird für eine Hilfsaktion Kinder helfend